

Die Deppenquote

Im unübersehbaren Menschenmeer, das hauptsächlich einerseits aus Leuten mit Überblick und andererseits aus Endgeil-Genies besteht, soll es auch vorkommen, daß hie und da ein Depp gesichtet wird. Das munkelt man jedenfalls. Ich habe zwar noch keinen gesehen, aber sollte es so etwas wie einen ausgemachten Deppen geben, dann taucht doch ganz eindeutig die Frage auf: "Wohin damit?"

Natürlich besteht die Möglichkeit ihn eventuell heilig zu sprechen, damit er nicht mehr groß was anrichten kann. Er wäre dann so gut wie tot – Heilige sind ja meistens tot und wenn nicht, dann muss man sich gewaltig vor ihnen in Acht nehmen, weil sie sich dann meistens selbst heilig gesprochen haben und sich als "Messias", "Gesandter", oder "Prophet" bezeichnen.

Es ist dann dringend angeraten, den Dunstkreis solcher Individuen schnellstmöglich zu verlassen. In ihrer Gegenwart kann man nämlich nur ordentlich "gehirngewaschen" werden, sonst gar nichts! Das spricht dafür, daß sie zwar einen ganz besonders schlechten Charakter haben, jedoch auch dafür, daß sie alles andere als dumm sind. Immerhin gelingt es diesen Leuten immer wieder, andere für dumm zu verkaufen.

Manche lassen das zu, weil sie sich gerne an gefährliche Persönlichkeiten oder eben auch an Subjekte mit außerordentlich krimineller Energie heften, um selber nicht nachdenken zu müssen und, ungeachtet der eigenen Kapazität, trotzdem schnell vorankommen wollen im Leben. Das gelingt als Hilfswichtel eines Verführers oder Diktators oft ausgezeichnet.

Diese Personen sind also ebenfalls nicht dumm – sie sind raffiniert, hintertrieben, manchmal auch bloß bauernschlau, aber eben nicht dumm. Dumme können einfach gar nichts. Aus ihnen selbst kommt nichts, und was irgend ein Zampano ihnen vormacht, das können sie bestenfalls ausführen, nicht aber auch nur ansatzweise verstehen. Aus ihrer Sicht ist das zwar schön, aber was das Allgemeinwohl betrifft, ist es schon ein wenig anrühlich.

Deshalb sollte man solchen Leuten die ihnen zustehenden Chancen geben und sie, bevor sie sich womöglich noch veranlasst fühlen, die Inangriffnahme einer Tat persönlich entscheiden zu wollen, in eine harmlose Richtung drängen. Dabei ist es geboten, die schrägen Methoden diverser Propheten, bzw. Messiasse zu kopieren und ihnen vorgaukeln, wenn sie nun gleich dieses oder jenes täten, dann täten sie etwas Gutes.

Das kann überall geschehen. Einsatzgebiete für Deppen gibt es in der Industrie, der Landwirtschaft, der Verwaltung, der Kunst, ja sogar in der Regierung. Was einzuhalten ist, ist lediglich die Deppenquote, damit keine Ungerechtigkeiten gegenüber der Normalbevölkerung entstehen und von nun an deutliche geistige Mangelercheinungen als geniale Unzulänglichkeiten bezeichnet werden können.

Dadurch, und nur dadurch gelingt uns, nicht nur eine Gleichstellung der Minderbemittelten mit der übrigen Bevölkerung, sondern sogar eine, für eine sinnvolle Gestaltung der Zukunft notwendige Bevorzugung. Denn nun werden aus "Normalen" oder "Begabten" die richtigen Deppen, weil sie gegen die sauer verdiente Übermacht einzelner Idioten, nichts mehr ausrichten können. Daran merkt man dann erst, daß alle Menschen wirklich gleich sind!

